

Rahmenvertrag mit der Fraport AG:

Begrünte Wartebereiche für den Flughafen Frankfurt

Kippenheim. Die Hiller Objektmöbel GmbH, Tochter der Schneeweiss AG, konnte als Rahmenvertragspartner der Fraport AG bereits das dritte Projekt erfolgreich abwickeln. In den Terminals 1 und 2 des Frankfurter Flughafens implementierte das Kippenheimer Unternehmen jüngst sogenannte „Begrünte Wartebereiche“ als neue Ruhezeiten für Flugreisende.

Mit dem Leitbild „Gute Reise! Wir sorgen dafür“ richtet Flughafenbetreiber Fraport den Fokus konsequent auf den Passagier und seine individuellen Bedürfnisse. Aus diesem Anspruch leitet Fraport immer wieder neue Services und Maßnahmen ab, die kontinuierlich zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Kundenfreundlichkeit an Deutschlands wichtigstem Verkehrsknotenpunkt beitragen. Im Rahmen dieser Maßnahmen setzte die Hiller Objektmöbel GmbH in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich „Professional Interior“ des Schwesterunternehmens Rosconi bereits zwei Projekte um: Workbenches erleichtern Geschäftsreisenden das Arbeiten bis kurz vor dem Abflug, Lounge-Ruhezonen dienen als Rückzugsorte mit Privatsphäre. Nun wurden weitere Ruhezeiten in Form von „Begrünten Wartebereichen“ in Terminals 1 und 2 eingerichtet. „Schon 2015 erhielten wir den Auftrag für ein Mockup der neuen ‚Oasen‘, also ein maßstabsgerecht gefertigtes Modell eines Möbels. Im Juli 2016 konnten wir dann den Rahmenvertrag für die Sondermöbellösungen der ‚Begrünten Wartebereiche‘ für uns entscheiden“, berichtet Sabine Seifert, Business Development der Schneeweiss AG Interior, nicht ohne Stolz.

Hightech-Mineralwerkstoff mit angenehmer Haptik

Mit der Wahl des Werkstoffes Avonite® für die Sitzmodule mit ihren gerundeten Kanten entschied sich der Kunde erneut für einen acrylgebundenen Mineralwerkstoff, der durch thermische Verformung in jedes gewünschte Design gebracht werden kann, danach jedoch eine harte und massive Oberfläche aufweist. In die ausgefrästen Sitzflächen wurden anthrazitfarbene Integral-Schaummatten eingeklebt, die entsprechenden Sitzkomfort auch über längere Wartezeiten hinweg garantieren. „Die Passagiere des Frankfurter Flughafens können hier aber nicht nur entspannen“, erklärt Robert Münzebrock, Projektleiter bei Rosconi. „Wer die Wartezeit zum Arbeiten oder Spielen nutzen möchte, findet im Fußbereich der Module integrierte Steckdosen sowie USB-Schnittstellen zum Anschließen seiner elektronischen Geräte vor. Zahlreiche Sitzflächen verfügen zudem über ein Schreibrätablet in runder Form, das auf einem grazilen, verchromten Befestigungsfuß angebracht ist.“

Waldähnliches Ambiente mit künstlichen Pflanzen

Die Begrünung der Sitzelemente wurde mit künstlichen, bis zu drei Meter hohen Ahornbäumen sowie Efeupflanzen in ein waldähnliches Ambiente verwandelt. Die Herausforderung: Sämtliche Pflanzennachbildungen mussten der Brandschutznorm B1 genügen. Die Kunstpflanzen wurden daher mit einem speziellen Sprayschutz versehen, der einmal jährlich erneuert werden muss. Sowohl die LED-Beleuchtung der künstlichen Bäume als auch die als Erdersatz dienenden künstlichen Steine wurden mit Epoxid verklebt, um den Themen Vandalismus und Diebstahl vorzubeugen.

Kompetenz im Möbelbau für Großprojekte

Jürgen Dreher, Inhaber der Hiller Objektmöbel GmbH, erklärt: „Ein Projekt dieser Größenordnung bedarf neben der qualitativ hochwertigen Ausführung auch einer perfekten Planung und einer reibungslosen Projektabwicklung. Die Rahmenverträge mit der Fraport AG und die hohe Zufriedenheit des Kunden belegen eindrucksvoll unsere Kompetenz im Bereich Möbelbau für Großprojekte.“

(450 Wörter, 3.588 Zeichen)

Copyright Bilder: © Fraport AG

Über die Hiller Objektmöbel GmbH

Die Hiller Objektmöbel GmbH mit Sitz in Kippenheim ist Experte im Bereich Objektmöbel mit 80-jähriger Tradition, dank der konsequenten Weiterentwicklung der Kompetenzen „stapeln, klappen, falten“. Hiller produziert mit 160 Mitarbeitern mehr als 200.000 Stühle und über 40.000 Tische im Jahr. Die Hiller Objektmöbel GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Schneeweiss AG.

Über die Schneeweiss AG

Die Schneeweiss AG Interior mit Sitz im Schloss zu Schmieheim vereint die Objektmöbelhersteller Hiller Objektmöbel und Braun Lockenhaus (Österreich), die auf Loungemöbel und Lobby Items sowie auf professionellen Innenausbau spezialisierte Designmanufaktur Rosconi, die Werbeagentur Atelier Schneeweiss und die Spedition Widra Logistik unter einer Marke. Die Dienstleistungen reichen von Idee, Entwicklung und Produktion ganzer Raum-, Hallen-, Messestands- und Ladenbaukonzeptionen über die Sonder- und Serienmöbelproduktion bis hin zur Auslieferung und Montage der Produkte. Dank der hohen Fertigungstiefe von rund 76 Prozent ist es möglich, auf kundenspezifische Wünsche einzugehen. Pro Jahr verlassen insgesamt circa 440.000

3. Februar 2017

Objektmöbel – von Stühlen und Tischen über Garderoben, Behälter und weitere Lobby Items bis hin zu Sonder-Möbelanfertigungen – die Produktionsstätten in Kippenheim und Lockenhaus. Das breit gefächerte Produktportfolio findet seinen Platz unter anderem in Kongresszentren, in Konferenz- und Seminarbereichen, Veranstaltungshäusern, in Hotellerie und Gastronomie, aber auch in Bildungseinrichtungen und Pflegeheimen.

Hiller

BRAUN

ROSCONI
1873

atelier
schneeweiss

widra
logistik